

Art der Ausschreibung:	Doktorarbeit (Dr. med.) #AC-2021-3
Thema:	Schwer erreichbar: Wer lehnt eine leitliniengerechte Behandlung ab?
Hintergrund:	Das „Deutschland-Barometer Depression“ ist eine repräsentative Befragung, mit der seit 2017 jährlich Einstellungen und Wissen zur Depression in der Bevölkerung (18 und 69 Jahren) untersucht wird. Erhoben wird u.a., was Befragte ohne eigene Depressionserfahrungen tun würden, wenn sie selbst an einer Depression erkranken würden. Dabei zeigt sich in einer relevanten Größenordnung die Ablehnung einer leitliniengerechten Behandlung (Pharmakotherapie, Psychotherapie).
Fragestellungen	<ol style="list-style-type: none"> 1.) In welchen Bevölkerungsgruppen sind die Vorbehalte einer leitliniengerechten Behandlung wie groß? (Stärke der Ablehnung) 2.) Welchen Umfang haben diese Ablehner? (Größe der ablehnenden Gruppen) 3.) Welche Entwicklungen zeigen sich im Zeitverlauf? 4.) Welche Einstellungen hat diese Zielgruppe zur Depression (und wo liegen Unterschiede zur übrigen Bevölkerung)? 5.) Welche Ansätze für eine kommunikative Strategie lassen sich daraus ableiten?
Datengrundlage:	Daten des Deutschland-Barometer (17.000 Befragten, 2017-2020) liegen vor.